

Nordseereport

Ostfrieslands Küste - zwischen Norden und Emden

Sendetermin: Sonntag, 24. Juli 2011, 18.00 – 18.45 Uhr im NDR Fernsehen

Wiederholungen: 25. Juli 2011, 04.30 Uhr | 26. Juli 2011, 06.00 Uhr

Das Team vom Nordseereport ist unterwegs in Ostfriesland. Sie machen Station im malerischen Fischer- und Künstlerdorf Greetsiel mit den alten Giebelhäusern aus dem 17. Jahrhundert und den kleinen Gassen, die zum 600 Jahre alten Fischerhafen führen. Greetsiel liegt direkt an der ostfriesischen Nordseeküste am Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Erst vor zwei Jahren wurde das Wattenmeer durch die UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt.

Moderation: Britta von Lucke

Allgemeine Informationen / Moderationsorte

Touristik-GmbH Krummhörn-Greetsiel

Zur Hauener Hooge 11
26736 Greetsiel
Tel. (04926) 91 88 - 0
Fax (04926) 20 29

Gartenexperte Antonious Bösterling

Antonious Bösterling
Postsdamer Straße 8
49661 Cloppenburg

Deichmühle in Norden:

Christoph Wagener M.A.

Raiffeisenstraße 1A
26506 Norden
Tel. (04931) 123 39
E-Mail: info@deichmuehle.de

Windpark Wybelsumer Polder GmbH & Co. KG

Ringstraße 2
26721 Emden
Tel. (04921) 97 85 - 0
Fax (04921) 97 85 - 19

Tourist-Info Emden

Bahnhofplatz 11
26721 Emden
Tel. (04921) 97 40 - 0
Fax (04921) 97 40 - 9

Otto-Huus Emden

Große Str. 1
26721 Emden
Tel. (04921) 221 21

Uwe Rolf GmbH | Ostfriesischer Teeimport

26605 Aurich
Oldersumer Straße 116
Tel. (04941) 91 70 - 0
Fax (04941) 91 70 - 50

Leeraner Miniaturland

Ostfriesland en Detail

Der Pilsumer Leuchtturm, der schiefe Kirchturm von Suurhusen, das Emdener Rathaus: Diese Orte und Sehenswürdigkeit an nur einem Tag besichtigen, das können die Besucher des Leeraner Miniaturlandes. In einer 1.200 Quadratmeter großen Halle können sie hier Ostfriesland in ganz klein erkunden und auch mal einen Abstecher auf die Inseln machen. Züge, Autos und Fähren im Maßstab 1:87 fahren über die Modell-Landschaft. Viele Szenerien können von den Besuchern per Knopfdruck selber gesteuert werden.

Fast eineinhalb Jahre haben die Modellbauer getüftelt und gebaut. Seit Juni 2011 ist die bundesweit drittgrößte Miniaturwelt geöffnet.

Leeraner Miniaturland

Konrad-Zuse-Str. 1
26789 Leer
Tel. (0491) 454 15 40

25 Jahre Niedersächsisches Wattenmeer

Vor zwei Jahren erhob die Unesco das Wattenmeer zum Weltnaturerbe. Es ist die größte zusammenhängende Sand- und Schlickfläche der Erde: 10.000 Quadratkilometer, ein Paradies für viele Millionen Zugvögel. Schon seit 25 Jahren steht der Nationalpark Wattenmeer bei uns unter Schutz.

Dennoch: Die Meeresverschmutzung zeigt auch im Watt deutliche Spuren. Tag für Tag spült das Wasser hier Abfälle an Land. Wie dramatisch die Verschmutzung ist, zeigt das "Müllmonitoring" auf der Vogelinsel Mellum. Seit 20 Jahren sammeln und zählen Umweltschützer auf dieser unbewohnten Insel das Strandgut. Rund 75 Prozent aller Abfälle sind aus Kunststoff und der braucht 450 Jahre bis er verrottet. Vögel verhungern bei vollem Magen, weil sie fast nur Plastikteile fraßen. Von Sand und Meer zermalen wird der Müll oft so winzig, dass er mit bloßem Auge nicht mehr zu erkennen ist. Wissenschaftler der Uni Oldenburg fanden den sogenannten Mikromüll an allen Stränden der ostfriesischen Inseln. Umweltschützer schlagen Alarm: Sie sehen durch die Meeresverschmutzung auch das einzigartige Ökosystem Wattenmeer in Gefahr.

Wacht an den Deichen

Portrait über den Oberdeichrichter der Deichacht Krummhörn

Ein Großteil Ostfrieslands liegt unter Normalnull und würde zweimal am Tag überschwemmt, ganz zu schweigen von den Sturmfluten im Herbst und Frühjahr. Aber es gibt ja die Deiche, und deshalb passiert natürlich nichts. Damit das so bleibt, müssen die Deiche nicht nur regelmäßig instandgehalten und überwacht sondern auch von Zeit zu Zeit verstärkt und erhöht werden, denn allmählich steigt der Meeresspiegel. Zuständig für den Deichschutz und -bau sind an der Nordseeküste die Deichverbände, und weil in Ostfriesland alles etwas anders ist, haben diese Verbände hier den schön altertümlichen Namen "Deichachten". Chef so einer Deichacht ist der "Oberdeichrichter", auch das ein alter Name, der noch aus Zeiten stammt, in denen dieser Oberdeichrichter auch tatsächlich richterliche Gewalt hatte und darüber wachte, dass ein jeder Bauer hinterm Deich diesen auch in Ordnung hielt. Das "Spatenrecht" galt und besagte, dass, wer nicht mehr für den Unterhalt "seines" Deiches sorgen konnte, einen Spaten in selbigen stecken und Haus und Hof verlassen musste. Wer sich zutraute, es besser zu machen, konnte den Spaten herausziehen - und übernahm den Hof seines Vorgängers, allerdings auch wiederum die Pflicht, den Deich zu schützen.

Heutzutage geht es in Ostfriesland menschlicher und sachlicher zu: Im Bereich der Deichacht Krummhörn (zwischen dem Emdener Hafen und Greetsiel) zahlen rund 42.000 Anlieger, die unterhalb einer Marke von "5 Meter über Normalnull" leben, Beiträge zur Erhaltung der Deiche. Und Geld für Neubauten kommt vom Bund. Und der Oberdeichrichter? Der ist so etwas wie der Bürgermeister der Deichacht; er kümmert sich um alle Projekte und ist derjenige, der seinen Kopf hinhält - und Verträge unterschreibt, bei denen es nicht selten um Millionenbeträge geht. Dennoch, das Amt ist ein Quasi-Ehrenamt; der Oberdeichrichter wird alle fünf Jahre gewählt. Giesbert Wiltfang macht es scheinbar gut - schon seit 25 Jahren nämlich. Seine Familie betreibt seit Generationen eine Landwirtschaft direkt hinterm Deich in Campen, und für Giesbert Wiltfang begann die aktive Beschäftigung mit dem Thema Deichschutz in der legendären Februar-Nacht 1962, als die norddeutsche Küste von einer schweren Sturmflut getroffen wurde.

Deichacht Krummhörn

Jannes-Ohling-Str. 23

26736 Krummhörn

Tel. (04923) 91 11 - 0

Fax (04923) 91 11 - 14

E-Mail: verwaltung@deichacht-krummhoern.de

=>Hier gibt es auch Informationen über den Pilsener Leuchtturm (den "Otto-Leuchtturm"), der von der Deichacht verwaltet wird und in dem sie ein kleines Info-Zentrum betreibt. Öffnungszeiten auf Anfrage.

Teures Ostfriesland

Juister können sich ihre eigene Insel nicht mehr leisten

Ein Dach über dem Kopf ist auf Juist teuer - nicht nur für Touristen. Vor allem die Insulaner haben es schwer eine bezahlbare Wohnung zu finden. Denn wer auf Juist Wohnungen hat, der vermietet sie meist lieber an Touristen, als an Einheimische. Und kaufen ist noch teurer. Denn viele Festländer erwerben Immobilien auf der Insel. Daraus entsteht dann kein Wohnraum, sondern Eigentumswohnungen. Das lassen sie sich einiges kosten, so dass die Juister nicht mehr mitbieten können.

Kurverwaltung Juist

Strandsraße 5

26571 Juist

Tel. (04935) 809 - 106 oder 809 - 107

Fax (04935) 809 - 145

E-Mail: info@juist.de

Start in die Nordsee-Segelsaison

Die Borkum-Helgoland-Regatta

Alle zwei Jahre fallen die Holländer mit Segelbooten auf Borkum ein. Die Skipper aus Delftsijl veranstalten dann die Borkum-Helgoland-Regatta. 144 Seemeilen auf dem Nordmeer, die in möglichst kurzer Zeit zurück gelegt werden sollen. Am Start sind keine typischen Rennboote, sondern Yachten, die auch sonst an der holländischen und deutschen Nordseeküste unterwegs sind. Und eine davon haben wir mal ganz besonders unter die Lupe genommen. Die Eva Luna, gerade mal vier Wochen alt.

Borkum-Helgoland-Regatta

Twee Kerspelenweg 6

9621 AZ Slochteren

Niederlande

Tel. (0031) 598-45 36 05

Junge, Du musst sie anfassen wie ein Moped

Porträt des 80-jährigen Tanzlehrers Hans-Günther Schrock-Opitz

Hans-Günther Schrock-Opitz ist Tanzlehrer und hat den Dreiviertel Takt im Blut. Füße hoch legen und den Ruhestand genießen? Fehlanzeige! Hans-Günther macht weiter und bringt Ostfrieslands Jugend das Tanzen bei.

1954 hat er seine Tanzschule in Leer eröffnet, die hat heute sein Sohn übernommen, während Hans-Günther Schrock-Opitz zu den weiter entlegenen Dörfern fährt und dort in Gaststätten und

Gemeindezentren Tanzunterricht gibt. Auf seine ganz besondere Art und Weise. Ein echtes ostfriesisches Original.

Tanzschule Thorsten & Olaf Schrock Opitz

Hoheellernweg 55
26789 Leer
Tel. (0491) 992 13 00
Fax (0491) 153 12

Unsere Adresse

NDR Fernsehen
Redaktion Nordseereport
Postfach 44 40
30044 Hannover
E-Mail: nordseereport@ndr.de
Internet: www.ndr.de/nordseereport

Sendung verpasst? Kein Problem!
--

NDR Mitschnittservice
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
Hotline: (01805) 11 77 71 (0,14 Euro/Min. für Anrufe aus dem dt. Festnetz, maximal 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)
E-Mail: mitschnittservice@ndr.de
Internet: www.ndrmitschnittservice.de

Der **NDR Mitschnittservice** bietet Ihnen die Möglichkeit, von ausgewählten NDR Fernsehproduktionen, welche im Fernsehprogramm des NDR oder innerhalb des Programmangebotes der ARD oder Beteiligungsprogrammen der ARD (z.B. Dritte Programme, 3sat, Das Erste, ARTE) ausgestrahlt werden, einen Sendemitschnitt auf DVD oder VHS zu beziehen. Downloads sind nicht möglich. Außerdem bietet die **NDR Mediathek** viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Unter folgendem Link gelangen Sie zur NDR Mediathek: www.ndr.de/mediathek

Alle Angaben ohne Gewähr! Stand: 20.07.2011

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Der Nordseereport wird alle vier Wochen sonntags von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR Fernsehen, abwechselnd mit "Ostsee-Report", "Hanseblick" und "Rund um den Michel", ausgestrahlt.

Freundliche Grüße vom Nordseereport Team
NDR Landesfunkhaus Niedersachsen